

# DAS GOLDENE DREIECK

# DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ



## Wanderungen im Kerngebiet des Nationalparks "Sächsische Schweiz"

Mit freundlicher Empfehlung des Heimat- und Tourismusvereins Stadt Wehlen e.V.

Wir möchten Sie mit diesen Wandervorschlägen verführen, diesem zauberhaften Landstrich wieder einmal einen Besuch abzustatten.

**Ausgangspunkt:**  
ist der Marktplatz in Stadt Wehlen

**Anreise:**  
**mit der S-Bahn ab Dresden**  
Familiticket  
- Stadt Wehlen u. zurück 10,50 €  
- Kurort Rathen u. zurück 14,50 €

**übersetzen mit der Fähre**  
- in Stadt Wehlen im Ticket-Preis enthalten  
- im Kurort Rathen extra zu zahlen

**ab dem 4. April 2009** mit den Schiffen der „Weissen Flotte“

**mit dem PKW nach Stadt Wehlen**  
- Parkplatz am Ortseingang Tagesticket für 2 €  
- am Elbe-Parkplatz Tagesticket 5 €

### I. Etappe

Die Wanderung beginnt am Marktplatz der Stadt Wehlen mit seinen vielen gastronomischen Einrichtungen und dem Rathaus, unweit der "Radfahrerkirche".

Hier können Sie zwischen drei verschie-



der Marktplatz in Stadt Wehlen

denen Wanderrouten wählen. Alle treffen beim Gasthaus "Steinerner Tisch" aufeinander.



Ruhe für müde Wanderer vor dem "Steinernen Tisch"

Über 125 Stufen geht es zur Burgruine Stadt Wehlen, mit herrlichem Ausblick in das malerische Elbtal und nach Pötzscha. Danach folgt der Abstieg in den Wehlgrund.

Wer die Stufen scheut, gelangt auch auf dem Weg um den Burgberg herum zum Wehlgrund.

**(1)** Ein Weg führt über die sonnigen Höhen des Steinrückens. - ca. 45 min. -

**(2a)** Auch durch die Schlüchte des Zscherre und des Höllengrundes führt ein romantischer Pfad zum Gasthaus. - ca. 45 min -

Dieser Weg bietet nach ca. 20 min. die Möglichkeit

**(2b)** einen Abstecher zum Gasthaus „Waldidylle„ zu machen. Von hier aus gelangen Sie zum weltberühmten Felsentor - weiter über Kluftsteig und den Knotenweg zum Wettinsplatz. Nun noch über den Wettinweg zur Basteistraße gelaufen, befindet sich rechts das Gasthaus. - ca. 60 min -



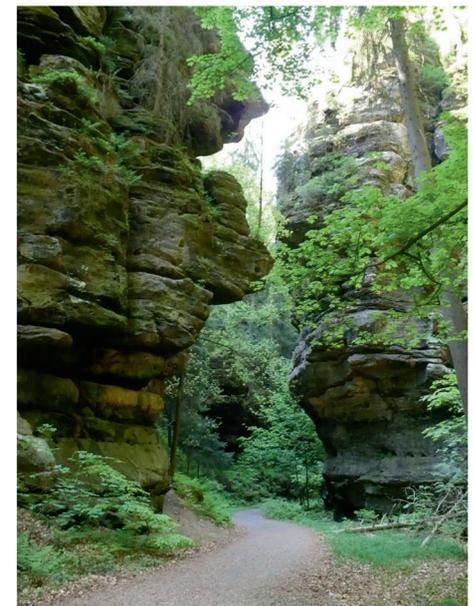
das Felsentor / Foto: Jens Zschechel

**(3)** Auch über den zweiten Abschnitt des idyllischen "Malerweges" gelangen Sie ans Ziel. Entlang der Elbe in Richtung Kurort Rathen geht es nach ca. 10 min linkerhand steil bergauf. Über Stock und Stein gelangen Sie durch den Schwarzberggrund zum Gasthaus. - ca. 45 min -



auch im Herbst eine Wanderung wert - der Schwarzberggrund

Von hier aus gelangen Sie über einen angenehmen Waldweg in ca. 15 Minuten zur Bastei-Aussicht.



während der Wanderung kommt man den bizarren Sandsteinfelsen ganz nah

# ZWISCHEN MOOSBEDECKTEN FELSEN AUF DEN SPUREN DER MALER

**Ausgangspunkt:**  
Weltberühmte Bastei-Aussicht

## II. Etappe

Auch hier gibt es wieder mehrere Wandermöglichkeiten:

(1) Über unzählige Sandstein-Stufen gelangen Sie zur Ortsmitte des Kurortes Rathen. Zuvor jedoch erreicht man die historischen Anlagen der über 700 Jahre alten Felsenburg Neurathen.

Während des Abstieges ergeben sich viele Möglichkeiten die zerklüfteten Felsen des Basteilabyrinths zu betrachten, bzw. die Aussicht in das Elbtal, auf die Festung Königstein oder den Lilienstein zu genießen. - ca. 45 min -

(2) Der längere Weg über die Schwedenlöcher entlohnt mit seiner Romantik. Von der Bastei-Aussicht aus gelangen Sie in nördlicher Richtung an den Einstieg der Schwedenlöcher. Über schier endlos erscheinende Eisenleitern erreichen Sie so das wildromantische Tal des Grünbaches, welcher von Rathewalde kommend über den Amselfall weiter zum Amselsee fließt.

Bei einer Rast in der Amselfallbaude können Sie die Kühle des Grundes

genießen und der See lädt zu einer Bootspartie.

Auch ein kleiner Abstecher zur Felsenbühne Rathen lohnt. Im wohl schönsten Naturtheater Deutschlands finden jährlich zahlreiche Abenteuer- und Musik-Aufführungen statt. - ca. 60 / 75 min -

Bis zum Ufer der Elbe sind es nur noch ein paar Schritte durch den gepflegten, kleinen Kurort.

## III. Etappe

Nun können Sie entscheiden, ob es wieder nach Hause geht, oder zurück zum idyllischen Marktplatz der Stadt Wehlen, von dem Sie die Wanderung durch den Nationalpark "Sächsische Schweiz" begonnen haben.

Der beschauliche Weg an der Elbe entlang, vorbei am Fuß der Bastei, lädt zum Träumen ein. So können Sie den erlebnisreichen Wandertag, geruhsam ausklingen lassen.

Nach ca. 15 min erscheinen die steilen Wände der sächsischen Sandsteinbrüche - auch „Weiße Brüche“ genannt - deren Rohstoff beispielsweise im Dresd-

ner Zwinger, dem Schloss oder auch im Kölner Dom verbaut wurde.

Natürlich ist auch auf dieser Etappe für Ihr leibliches Wohl gesorgt. So haben sich beispielsweise das Café "Am Hirschgrund", die Gaststätte "Am Nationalpark" und das Café "Liebezeit" auf hungrige Wanderer eingestellt. - ca. 60 min -

## Tipp:

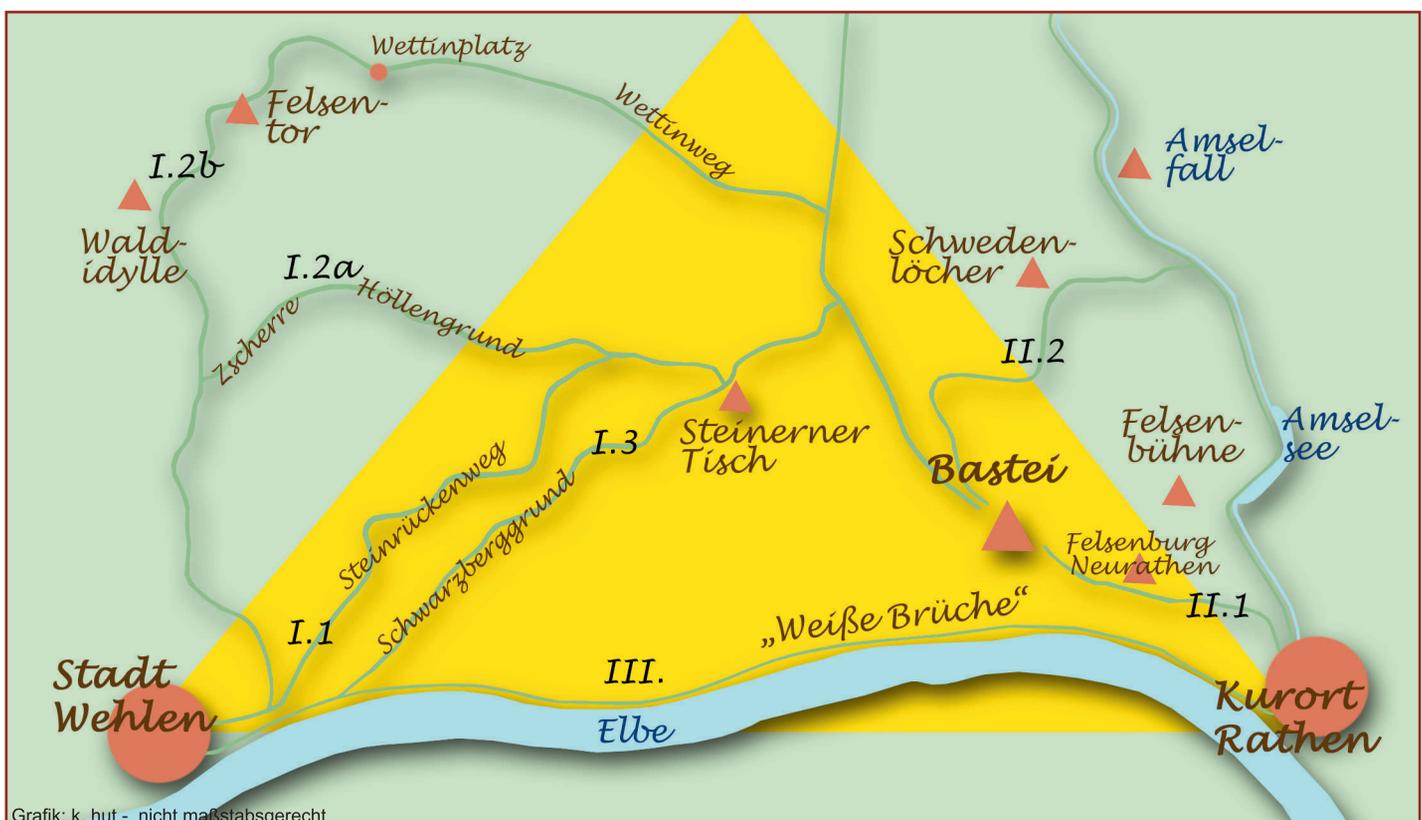
Ab Ostern pendelt auch wieder der "Basteikraxler" zwischen Stadt Wehlen (Marktplatz) und der Bastei.

Den Weg zwischen Kurort Rathen und der Bastei können Sie ebenso mit einem Shuttle-Bus zurück legen.

Änderungen Preise/Zeiten vorbehalten



Blick von der Bastei / Foto: Jens Zschechel



Grafik: k. hut - nicht maßstabsgerecht